



Grundschule Wechloy, K pkersweg 16, 26129 Oldenburg

K pkersweg 16, 26129 Oldenburg  
Tel.: 0441 74647, Fax 0441 36100023  
Mail: [vgsweschloy@web.de](mailto:vgsweschloy@web.de)

Oldenburg, den 26. August 2020

Liebe Eltern,

in ein paar Tagen haben Ihre Kinder nun endlich ihren großen Tag und sie dürfen in die Schule gehen! Ich freue mich schon sehr darauf, alle besser kennen zu lernen und mit Ihren Kindern gemeinsam ins Abenteuer Schule zu starten :)

Zu der Einschulungsfeier haben Sie ja bereits alle wichtigen Informationen erhalten und auch zu den Hygienemaßnahmen haben Sie sich hoffentlich alle das Schreiben von Frau Willers von der Homepage herunterladen können. (Falls nicht, schreiben Sie mir bitte kurz, dann werde ich es per Mail an Sie senden.)

An dieser Stelle möchte ich die wichtigsten Informationen des Schreibens nochmal kurz für Sie zusammenfassen:

- Ihre Kinder kommen bitte zwischen **7:55 Uhr und 8:05 Uhr** in der Schule an, Schulschluss ist dann nach der Betreuung um 13:00 Uhr. (Sollte Ihr Kind ein Geschwisterkind in einer Klasse haben, das zu einem früheren Zeitpunkt kommen muss, oder mit dem Bus kommen, dann darf ihr Kind auch mit diesem bereits früher kommen.)
- Ihr Kind benötigt in der Schule einen **Mund-Nase-Schutz**, der allerdings nur auf dem Flur und auf dem Weg in die Pause getragen werden muss. Im Klassenraum gibt es keine Mund-Nase-Bedeckungspflicht.
- Ihr Kind bringt bitte am **Montag alle** für Schule notwendigen **Materialien** mit (außer Sportzeug ;) Wir werden diese dann in die dafür vorgesehenen Ablagefächer und Schubladen einsortieren. Damit der Ranzen nicht zu schwer ist, nimmt Ihr Kind immer nur die für die Hausaufgaben benötigten Materialien wieder mit nach Hause – der Rest verbleibt in der Schule.

Zur **Ankommenssituation** ab Montag:

Leider ist es uns nicht erlaubt, Ihnen als Eltern Zutritt zum Schulgebäude zu gewähren (dies ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich und muss schriftlich dokumentiert werden). Ihr Kind muss sich also schon an der Schult r von Ihnen verabschieden. Frau Willers nimmt Ihr Kind an der Schult r in

Empfang, hilft beim Jacke aufhängen, dem Anziehen der Hausschuhe und mit dem Schulranzen, und bringt Ihr Kind dann in den Klassenraum, wo ich mich um alles weitere kümmern werde (Fächer einräumen, Materialien zeigen, ...). Für die meisten wird das kein Problem sein, aber erfahrungsgemäß gibt es meist ein oder zwei Kinder, die beim Abschied angesichts der neuen Situation und all des Unbekannten ein paar Tränen vergießen werden. Seien Sie versichert, dass wir uns sehr liebevoll darum kümmern werden und wenn es gar nicht anders gehen sollte, Sie auch mit in das Schulgebäude hineinkommen dürfen.

Sicherlich haben Sie nun noch einige Fragen zum Schulalltag, und ich hoffe, dass wir viele davon auf einem ersten **Elternabend** klären können. Dieser findet statt am **Dienstag, dem 15. September um 19:00 Uhr**.

Eine der wichtigsten Fragen, die auf dem ersten Elternabend aus Erfahrung gestellt werden, möchte ich Ihnen aber bereits an dieser Stelle beantworten:

### **Wie ist das mit den Hausaufgaben?**

**In den ersten zwei bis drei Wochen** wird es freiwillige Hausaufgaben für die Kinder geben. Viele Kinder sind in der ersten Zeit tatsächlich stolz, nun auch Hausaufgaben machen zu können, wie die Großen – diesen Lerneifer möchten wir nicht ausbremsen. Andere Kinder sind von der Umstellung vom Kindergarten auf das Schulleben jedoch sehr stark gefordert und haben nach dem Schulvormittag keine Energie, sich auch noch auf Hausaufgaben zu konzentrieren. Daher setzen Frau Willers und ich in den ersten zwei bis drei Wochen auf Freiwilligkeit. Mit diesem sanften Einstieg können sich Ihre Kinder langsam daran gewöhnen und dann nach der ersten Umgewöhnung mit verbindlichen Hausaufgaben für alle starten.

Wie es mit den Hausaufgaben nach dieser Eingewöhnung weitergeht, werden Frau Willers und ich Ihnen auf dem Elternabend dann näher erläutern. Nur so viel vorab: es wird kein klassisches Hausaufgabenheft und *die eine* Hausaufgabe für alle geben, sondern möglichst individuell auf die Kinder und ihr Lernniveau abgestimmte Arbeitsaufträge.

Ich grüße Sie und Ihre Kinder ganz herzlich und wünsche Ihnen trotz des derzeitigen Regenwetters noch ein paar schöne Tage bis zur Einschulung!

Mareike Müller